

Corporate M Sustainable

Quartalsbericht Q4/2021

Der Corporate M Sustainable (Tranche I: WKN A1JSWX, Retail Tranche R: WKN A1143P, Tranche B: WKN A2P37H) ist ein Fonds, der in Unternehmensanleihen investiert. Ziele der Anlagepolitik sind die Erwirtschaftung angemessener Erträge und ein möglichst langfristiger Wertzuwachs. Bevorzugt werden dabei Euro-Anleihen familiengeführten Gesellschaften oder von Firmen, an denen eine Unternehmerfamilie bzw. eine Familienstiftung beteiligt ist.

Bei der Auswahl der Wertpapiere werden außerdem die ESG-Kriterien („Environment Social Governance“) des ethisch-nachhaltigen Wirtschaftens gemäß den Anlagegrundsätzen der BANK IM BISTUM ESSEN eG berücksichtigt. Diese Anlagegrundsätze bedeuten, dass einzelne Industrien, Länder und Unternehmen bei den Investitionsentscheidungen ausgeschlossen werden können. Vor allem aber werden die Investitionen anhand von Positivkriterien (wie z.B. der Umsetzung von Umweltstrategien) und Negativkriterien (wie z.B. Umsätze von mehr als 5 Prozent durch die Produktion von Alkohol oder Tabak) getroffen. Hierfür wird die Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen durch eine in diesem Bereich spezialisierte und anerkannte Gesellschaft herangezogen. Neben sozialen und ökologischen Kriterien (z.B. keine Atomenergie oder Kinderarbeit) finden auch traditionelle finanzielle Faktoren bei der Titelauswahl Berücksichtigung. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren.

Durch eine breite Diversifikation im Portfolio (Emittenten, Laufzeiten, Branchen, Rating) und ein aktives Portfolio- und Risikomanagement bietet der Rentenfonds mittel- bis langfristigen Anlegern ein attraktives Chance-/Risikoprofil. Der Fokus liegt auf Anleihen guter Bonität. Anleihen, die über ein Rating verfügen, müssen mindestens mit B- bewertet werden. Der Fonds kann bis zu 20% des Anlagevermögens auch in Anleihen investieren, die nicht geratet sind. Das Durchschnittsrating soll BBB- nicht unterschreiten.

Marktkommentar 30.09.2021-31.12.2021

Der Zinsstieg, der vor über einem Jahr begonnen und im August 2021 nochmals Anlauf genommen hatte, setzte sich im 4. Quartal trotz des zwischenzeitlichen Rückgangs (November/Dezember) fort. Die Renditen der 10-jährigen Bundesanleihen stiegen von -0,20% am 30. September auf -0,17% Ende Dezember. Die US-Zinsen (10-jährige US-Staatsanleihen) schwankten auf ihrem Niveau um ca. 1,5%.

Pandemie-Furcht und Lieferengpässe wechselten sich als Markttreiber für Wirtschafts- und Inflations Sorgen ab. Die Inflationsrate (CPI) in den USA stieg bis November auf 6.8%. Die US-Notenbank sieht ihr Inflationsziel dagegen bei 2% p.a. Hatte sie lange Zeit verkündet, dass der beschleunigte Preisanstieg nur „vorübergehend“ sei, wurde Anfang Dezember sowohl vom Vorsitzenden Jerome Powell als auch von der ehemaligen Vorsitzenden und aktuellen Finanzministerin Janet Yellen die Devise ausgegeben, das Wort „vo-

rübergehend“ zu streichen. Folgerichtig wurde und wird das Anleihekaufprogramm von USD 120 Mrd. monatlich weiter zurückgefahren und planmäßig im kommenden März beendet. Darüber hinaus werden Zinserhöhungsschritte für das kommende Jahr avisiert. Die kurzfristigen Zinssätze 2-jähriger US-Staatsanleihen stiegen deutlich von 0,28% Ende September auf 0,73% am Quartalsende. Die Euro-Zone war von der US-Entwicklung nicht abgekoppelt, doch rechnet man nach dem Auslaufen des Pandemischen Notkaufprogramms (PEPP) im Frühjahr mit einer Ausweitung des älteren APP. Zudem bestätigte Christine Lagarde, Präsidentin der EZB, dass ein Zinsanstieg erst nach dem Auslaufen der Kaufprogramme erfolgen würde. Die 2-jährigen Bundesanleihen stiegen im 4. Quartal von -0,69% auf -0,62%.

Hinsichtlich der Unternehmensanleihen wurde das Kaufprogramm der EZB im 4. Quartal also unvermindert fortgesetzt. Der Bestand der EZB vergrößerte sich im 4. Quartal um mindestens 4,7% (per Ende Dezember), während das Volumen des breiten Bloomberg-Barclays Index für Unternehmensanleihen mit Investmentgrade (ohne Finanz-Titel) sogar um 0,5% schrumpfte. Der genannte Index spiegelt den größten Teil des kaufbaren Anleihen-Volumens in EUR wider. Demnach gab es weniger Unternehmensanleihen für die übrigen Anleihe-Investoren.

Die Ratingagenturen Standard & Poors und Moody's berichten von deutlich unterdurchschnittlichen Ausfallraten für das vergangene Jahr und erwarten für das kommende Jahr im Hauptszenario 2,5% bzw. 2,3% an Ausfällen bei spekulativen Ratings (global). Der sogenannte Outlook Bias von S&P, der die Differenz von Unternehmen mit positiver und dem mit negativer Rating-Aussicht angibt, liegt aktuell bei 6% (November) und damit bei guten Werten von vor der Pandemie.

Trotz Kaufprogramm, reduzierter Emissionstätigkeit und rückläufigem Insolvenz- und Downgrading-Risiken stiegen die Zinsaufschläge (Credit-Spreads) der liquiden Unternehmensanleihen mit Investmentgrade im Mittel von ihrem niedrigen Niveau von ca. 30bp auf 45bp an. Die liquiden Hochzinsanleihen stiegen gleichfalls etwas an und erreichten am Ende des Quartals im Mittel ca. 270bp (von 245bp).

Fondskommentar 30.09.2021-31.12.2021

Die Vorgaben für das ethische und nachhaltige Investieren im Corporate M Sustainable wurden durch neue regulatorische Vorgaben der Bundesaufsicht für Finanzdienstleistungsaufsicht und durch die EU-Kommission so ergänzt, dass einige Umschichtungen im vierten Quartal sinnvoll wurden. Mehr als 10% des Fondsvolumens wurden teils deshalb und teils aus strategischen Gründen in neue Anleihen investiert.

Eine besonders gut für den Fonds geeignete Anleihe wurde vom Familienunternehmen Henkel aus Düsseldorf emittiert. Gemäß seiner Internet-Seite befinden sich knapp zwei Drittel der Henkel Stammaktien im Besitz der Familie Henkel. Das Unternehmen hat sich vor allem mit der Produktion von Klebstoffen, Haarkosmetikartikeln und Waschmitteln weltweit einen Namen gemacht. Die Kundenbasis ist dementsprechend global breit diversifiziert mit jeweils weniger als einem Drittel des Umsatzes in Westeuropa und Nordamerika. Henkel bekennt sich in seinem Sustainable Finance Framework zu mehreren Schwerpunkten seiner Nachhaltigkeitsentwicklung, insbesondere dem Ziel 2040 „klimapositiv“ zu sein. Die auf dem Sekundärmarkt erworbene Anleihe wird 2032 fällig und zahlt einen Kupon von 0,5%. Der Kupon der Anleihe ist an die Rückführung von direkten und indirekten (Scope 2) Treibhausgas-Emissionen in zwei Schritten

um 67% bis 2030 (im Vergleich zu 2017) geknüpft, an indirekte Treibhausgas-Emissionen der vor- und nachgelagerten Prozesse (Scope 3) um 30% bis 2030, sowie schließlich an eine Vergrößerung des Recycling-Anteils der Plastikverpackungen um 30% bis 2025. In allen drei Indikatoren kann Henkel bereits die ersten Schritte zur Umsetzung seit 2017 belegen. MSCI erteilt Henkel ein Nachhaltigkeitsrating von „AA“. Ökonomisch ist Henkel solide aufgestellt mit Ratings von A2 und A der Agenturen Moody's und Standard & Poors.

Eine zweite langlaufende Unternehmensanleihe ist eine „grüne“ Emission der dänischen Ørsted. Gemäß CSRwire ist Ørsted der erste Energieversorger, der sich zur Klimaneutralität bis 2040 verpflichtet hat. Mehrheitseigner ist der Staat Dänemark. Ørsted, vormals DONG Energy, hat bereits jetzt einen erheblichen Teil des Wechsels von fossilen Brennstoffen zu Windenergie vollzogen. Es ist das größte off-shore Windkraft-Unternehmen der Welt. Das Nachhaltigkeitsrating von MSCI ist demzufolge AAA. Die ökonomischen Ratingagenturen stufen Ørsted mit Baa1 (Moody's) bzw. BBB+ (sowohl S&P als auch Fitch) ein. Die Anleihe läuft bis 2029 und wurde auf dem Sekundärmarkt mit einer erwarteten Rendite von 0,28% erworben.

Zur Diversifikation in die Transportbranche bot sich Ende November die Gelegenheit, günstig in eine Anleihe der Lufthansa zu investieren. Die Lufthansa AG, deren Eigentümer breit gestreut sind, hat während der Corona-Pandemie mit der Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland erhebliche Maßnahmen zur Umstrukturierung vorgenommen. Dabei wurden auch alte, ineffiziente Flugzeuge ausrangiert, aber auch 20% des Personals abgebaut. MSCI gibt Lufthansa ein Nachhaltigkeitsrating von A. Moody's und S&P erteilen Baa2 und BB-. Bei Investition war die erwartete Rendite der Anleihe 3,60% bei einer Laufzeit bis 2027.

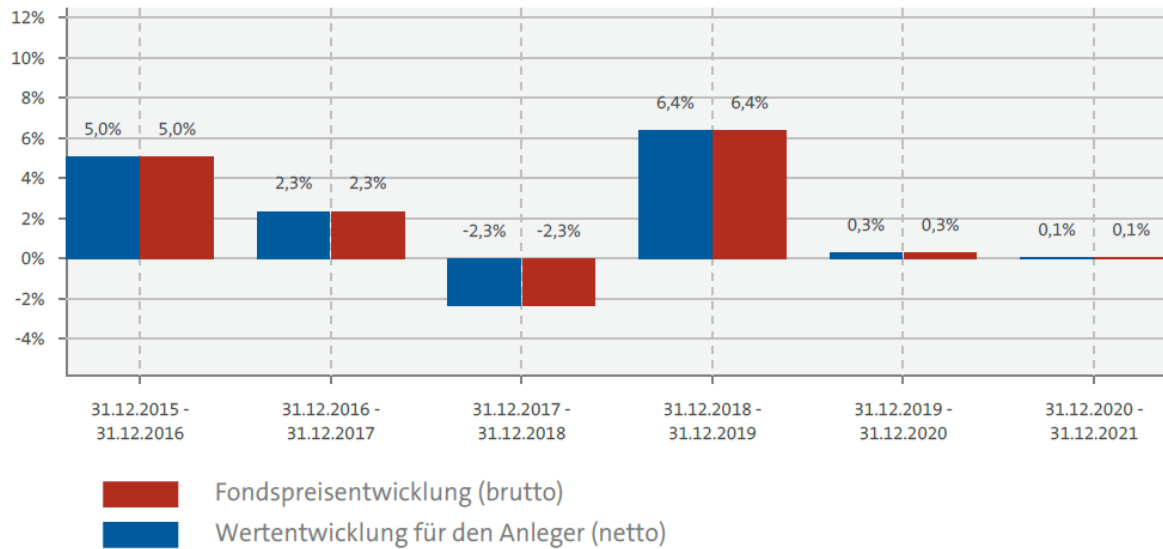
Wertentwicklung per 31.12.2021

Die Anteilsklasse (I) des Corporate M Sustainable hat während der letzten 3 Monate mit -0,61% an Wert verloren, auf 12 Monatssicht hat der Fonds um 0,05% zugelegt. Die Tranche (R) verlor im 3. Quartal im Kurs 0,68%, in den letzten 12 Monaten war die Performance -0,28%. Die Anteilsklasse (B) ging im 3. Quartal gleichfalls um 0,68% zurück. Sie betrug im Gesamtjahr 2021 -0,18%.

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung* (bis 30.12.2021)



Historische Wertentwicklung*



Wertentwicklung kumuliert* (bis 30.12.2021)

	LFD. JAHR	1 MONAT	3 MONATE	1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	SEIT AUF- LEGUNG	3 JAHRE P.A.	5 JAHRE P.A.
Fonds	+0,05 %	-0,02 %	-0,61 %	+0,05 %	+6,72 %	+6,67 %	+23,29 %	+2,19 %	+1,30 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 0.00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 1.000,00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.**

Kennzahlen per 31.12.2021

Fondsvolumen:	26,30 Mio. EUR
Anteilspreis:	98,09 EUR Tranche (I) 100,39 EUR Tranche (R) 99,02 EUR Tranche (B)
Ø Kupon:	1,72%
Ø Rendite:	1,17%
Ø Mod. Duration:	4,57
Ø Rating:	BBB

Die 10 größten Positionen des Fonds per 31.12.2021

	Name	Land	% des Vermögens
1.	PerkinElmer Inc. v.16(2026)	USA	3,63%
2.	FROMAGER. BEL 17-24	Frankreich	3,51%
3.	2.5 Wendel 27	Frankreich	3,36%
4.	EXOR NV v.18(2028)	Niederlande	3,23%
5.	Faurecia SE Reg.S. v.21(2027)	Frankreich	3,09%
6.	SOLVAY 19/29	Belgien	3,00%
7.	EssilorLuxottica S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/31)	Frankreich	2,72%
8.	1.5% EMTN Grand City Pro 2018-22.02.27 Series 4 Tranche 1 Reg S	Deutschland	2,38%
9.	BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/unb.)	Deutschland	2,30%
10.	CELLNEX TEL. 20/27 MTN	Spanien	2,23%

Renten nach Restlaufzeit zum 31.12.2021

